

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



AUF DER SPUR

Neue Ideen für die effiziente Plattenbearbeitung

IM PORTRÄT

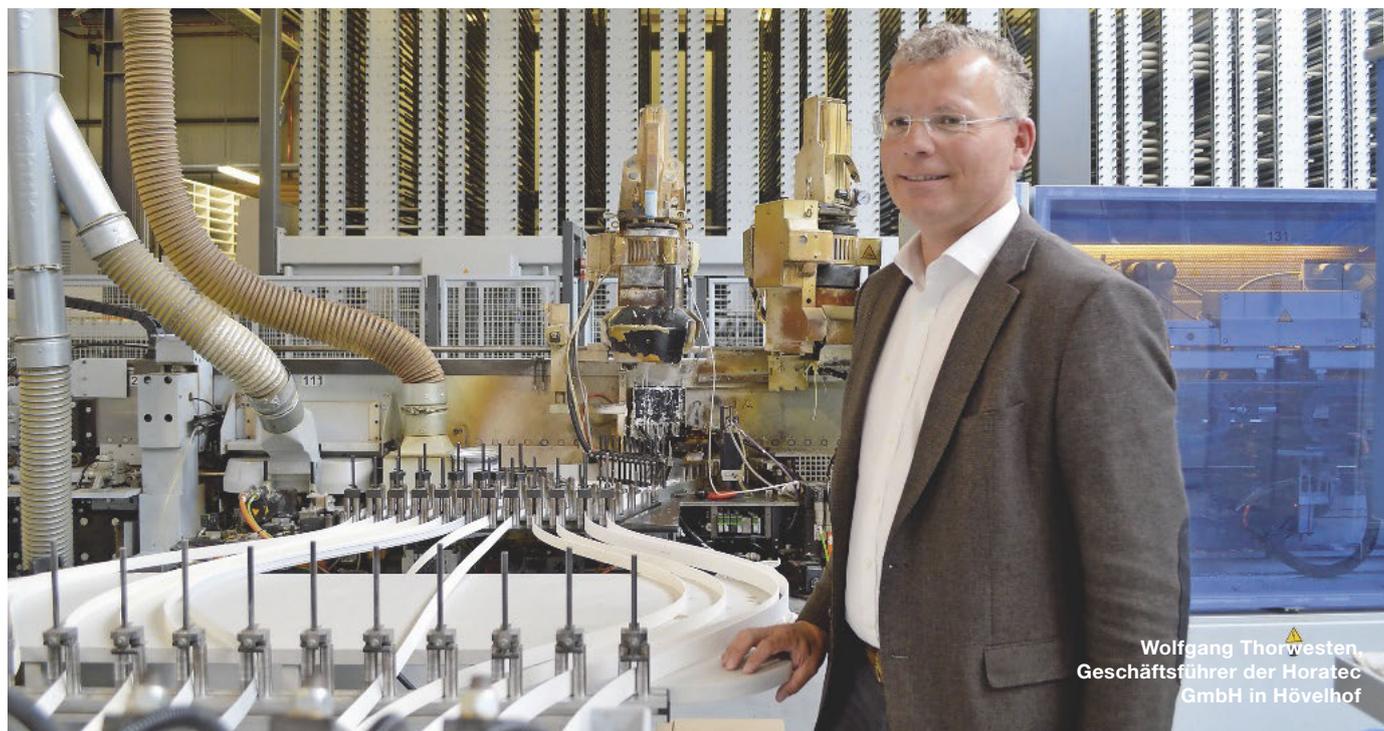
Die Gewinner des dds-Preises der Arthur Francke'schen Stiftung des Jahres 2019

IN DER ÜBERSICHT

Die besten Breitband-schleifmaschinen für Tischler und Schreiner. Was bietet der Markt?

IM RÜCKBLICK

Impressionen, Ideen und Erkenntnisse von den Frühjahrmessen Ligna und Interzum



Wolfgang Thorwesten,
Geschäftsführer der Horatec
GmbH in Hövelhof

Mann mit Visionen

Horatec-Chef Wolfgang Thorwesten will den Umsatz des Zulieferers mittelfristig verdoppeln. Mit der Übernahme der WS Holzfertigung GmbH hat er jetzt die Weichen dafür gestellt.

IMMER MEHR TISCHLER UND SCHREINER lassen sich Möbelfertigteile zuliefern. Dem muss so sein, anders ließe sich die Entwicklung eines Unternehmens wie Horatec nicht erklären. Gegründet 1996 als einer der ersten Zulieferspezialisten, ging es zunächst moderat, aber stetig bergauf. 2009 erzielte man mit 20 Mitarbeitern einen Umsatz von fünf Mio. Euro. Seitdem hat sich der Umsatz auf 18 Mio. Euro mehr als verdreifacht, die Zahl der Mitarbeiter ist auf 110 gewachsen. Produziert wird in zwei Werken im ostwestfälischen Hövelhof.

Und Geschäftsführer Wolfgang Thorwesten glaubt auch weiterhin an eine gute Entwicklung: zum 1. August 2019 übernimmt Horatec die WS Holzfertigung GmbH im 13 km entfernten Augustdorf mit 25 Beschäftigten. WS ist bisher als Zulieferer der Möbelindustrie tätig und wird zukünftig als »Werk 3« Möbelfertigteile produzieren. Der neue Standort ist mit 9000 m² größer als die Werke 1 und 2 in Hövelhof zusammen. Horatec will hier kräftig investieren. Etwa 15 Mio. Euro sollen in den kommenden Jahren in die Aufwertung des

Maschinenparks fließen. Die Belegschaft in Augustdorf soll auf 100 Mitarbeiter wachsen. Perspektivisch soll sich der Umsatz auf 40 Mio. Euro verdoppeln.

Horatec beliefert Tischler und Schreiner neben Möbelteilen auch mit Gleit- und Schiebetüren, Fronten und fertig montierten Schubkästen. Im Juni hat das Unternehmen zudem die komplette Stahlschubkastenmontage von Hettich Arcitech für den Beschlagfachhandel übernommen.

Der Fertigteilzukauf hat Konjunktur

Nach den Ursachen für die stetig gestiegene Nachfrage befragt, sieht Wolfgang Thorwesten neben der guten Konjunktur auch das zunehmende Bewusstsein im Handwerk für intelligente »Make or buy«-Strategien: Je nach verfügbarer Kapazität, der Attraktivität des Auftrags, der Termsituation etc. wird für oder gegen Zukauf entschieden. Auch der Fachkräftemangel, der die Betriebe dazu nötigt, ihre Mitarbeiter an anderen Stellen einzusetzen, könnte eine Rolle spielen. Hinzu kommen clevere Marketingtools wie der »Möbelplaner«, den Tischler auf ihrer Website installieren können und der für neue Kundenkontakte und damit für Aufträge sorgt. -HJG

STECKBRIEF

Die **Horatec GmbH** ist ein Zulieferer für Möbelfertigteile: Kunden sind ausschließlich Tischler und Schreiner. Produziert wird in Hövelhof/Westfalen, die Lieferung erfolgt bundesweit über den Egger-Holzfachhandel. Egger ist mit 25,1 % an Horatec beteiligt.

www.horatec.de